

Nachruf

In Memory of Henny Wiering

(5 December 1931–13 October 2001)

The passing of Henny Wiering means a big loss for everyone involved in the study of the aculeate Hymenoptera, in both The Netherlands and abroad. Not only did he play an important role as a mentor for beginning amateur hymenopterologists, he was also a specialist in the field of palearctic aculeate taxonomy, especially in that of the Apidae. Until the last day of his life, he was deeply involved in work for the Dutch Entomology Organization (N.E.V.), and for the entomology department of the Zoological Museum Amsterdam.

As a biology student at the University of the City of Amsterdam, his entomological interest surfaced in a research study of the head musculature of *Hylaeus pectoralis*. Unfortunately, this research has never been published. In his spare time he collected aculeates, mostly in The Netherlands, and particularly in the dune area near his residence in Bergen (NH). After graduation he had little time for the study of aculeates, due to his busy work schedule at the University of Amsterdam, first as a genetic scientist, and later as the director of the Hortus Botanicus. He collected mostly during vacations in France. The whole family — his wife, two daughters and three sons — would collect with him. In the eighties, Henny went on four expeditions to Turkey. This resulted in a lot of material, which has been identified for the biggest part, but still awaits publication. During these hectic years he also

served two terms as the treasurer of the N.E.V.

After his retirement in 1988 he was able to recommit himself passionately to the aculeates. His collecting trips within and outside The Netherlands intensified. He returned to work on a regular basis at the aculeate collection of the Zoological Museum, first as a volunteer, and later as an honorary collaborator. He identified a lot of material. At the same time, he initiated many new activities within the N.E.V. It needs to be mentioned that he was at the cradle of the Hymenoptera section of this organization. For this section he led no less than three identification days: one day about the subgenus *Micrandrena*, one about the genera *Lasioglossum* and *Halicus* and one about *Hylaeus*. In this period of his life, he also started writing again for the Entomologische Berichten (Entomological Messages) and for Bzzz, the bulletin of the Hymenoptera section.

His work on an article about *Lasioglossum sexstrigatum* and *Lasioglossum sabulosum* in The Netherlands, and another about five new *Hylaeus* species to the Netherlands, was ended prematurely by his sudden death on October 13th.

Many of those who stay behind keep warm memories of this extraordinary entomologist.

Hans Nieuwenhuijsen, Alkmaar
(English translation: Liesbeth Wiering)
hnieuwenhuijsen@zonnet.nl

bembix

Mitteilungen/ Kurzbeiträge

Wildbienenatlas Niedersachsen/ Bremen

Dr. Reiner Theunert, Fachbüro für Umweltplanung, Allensteiner Weg 6, 31249 Hohenhameln, Tel. 05128/95802, Fax 95803

Bereits im November/Dezember 2002 soll als Band 5 der Fachzeitschrift „Ökologieconsult-Schriften“ ein Atlas zur Verbreitung der Wildbienen in Niedersachsen und Bremen veröffentlicht werden. Wer aus dem Bearbeitungsraum über noch nicht veröffentlichtes Material verfügt, möge diese Funde bitte nach folgendem Muster melden:

- Artname
- TK-25-Viertelblatt
- Funddatum
- Fundort
- Finder/Bestimmer

Für Nachbestimmungen stehe ich selbstverständlich gern kostenlos zur Verfügung. Funde aus der Saison 2002 bitte ich spätestens Ende September zu melden.

bembix

Berichtigung zu Chrysididae – Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands

Oliver Niehuis, Molekular Laboratory, Zoological Research Institut und Museum Alexander Koenig, Adenauerallee 160, D-53113 Bonn

NIEHUIS, O. (2001): Chrysididae. – In: DATHE, H. H., TAEGER, A. & S. M. BLANK (Hrsg.): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Entomofauna Germanica 4). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 7: 119–123. Dresden.

Im Rahmen der redaktionellen Bearbeitung des Verzeichnisses der Goldwespen Deutschlands wurde versehentlich die Art *Hedychridium purpurascens* (Dahlbom, 1854) gelöscht. Das Taxon ist Bestandteil der deutschen Fauna und in dem oben zitierten Verzeichnis auf Seite 121 hinter der Art *Hedychridium monochroum* einzufügen. *Hedychridium purpurascens* ist aktuell (also nach 1979, Stand 2001) in den Bundesländern Brandenburg (Br), Mecklenburg-Vorpommern (MV) und Sachsen (Sn) nachgewiesen. Aus Bayern (By) sind glaubwürdige Funde für den Zeitraum 1900–1979 publiziert.

bembix

Fundmeldung von *Andrena bimaculata* (Kirby, 1802)

Renate Freundt, Waldstr. 51, 46487 Wessel

Um zur Klärung des Verbreitungsgebietes von *Andrena bimaculata* beizutragen, melde ich den Fund dieser Art aus den Beobachtungsjahren 2001 und 2002

im Außenbereich von Wesel/Nieder- : be!) näher beschrieben.
 rhein, MTB 4305/1. Es handelt sich : Die Bestimmung erfolgte nach
 bei nicht um einen Einzelfund, sondern : SCHEUCHL: Illustrierte Bestimmungs-
 um ein Vorkommen in großer Anzahl. : tabellen der Wildbienen Deutschlands
 Fundort und Fläche sind bei der Fund- : und Österreichs, Band III: Andrenidae.
 meldung von *Sphex funerarius* Gussa- : Belegtiere wurden dankenswerterwei-
 kovskij, 1943 (in dieser *bembix*-Ausga- : se von Herrn K. Standfuss überprüft.

bembix

Veranstaltungsankündigung

9. Schweizerische Aculeaten-Tagung



am Samstag dem
25. Januar 2003



in
Zürich

an der ETH, Clausiusstr. 25 (NW B83, bis 10:20) und 26 (NO C4, ab 10:20).

Das Programm steht noch nicht fest, und es sind auch noch nicht alle Referent(inn)en verpflichtet. Offen sind insbesondere noch Vorträge mit Redezeiten von 20 min oder 5 min. Wer sich für eine dieser beiden Vortragskategorien anmelden oder ein Poster aufstellen möchte, möge sich bitte bei einem der oben aufgeführten Organisatoren melden.

Die Tagung ist kostenlos für EGZ-Mitglieder, nur 15.– SFr kostet sie für übrige Personen (ausser Referenten).

Achtung: Im Rahmen des Vorabendprogramms (24.1., 20:00) präsentiert die EGZ im ETH-Hauptgebäude (Rämistr. 101, Hörsaal E 1.1) den Vortrag „Evolution verschiedener Lebensformtypen innerhalb der Faltenwespen (Vespidae)“ von Volker Mauss (Michelfeld-Gnadtental, D).

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT
 ZÜRICH



Dr. Rainer Neumeyer (Aktuar)
 Am Glattbogen 69, CH-8050 Zürich.
 0041/+1/3213402
 Dr. Andreas Müller (Bibliothekar)
 Entomolog. Samml. ETH/NW,
 CH-8092 Zürich. 0041/+1/6323922

Funddaten von Aculeaten aus Sachsen-Anhalt

*Eckart Stolle, Stolberger Straße 22,
 06548 Rottleberode, Tel.: 0173/
 2534838, stollec@web.de*

Im Moment fasse ich alle erreichbaren Funddaten von Aculeaten (excl. Apidae s.l., Formicidae) in einer Datenbank zusammen, auf deren Grundlage u. a. im Frühjahr 2003 die Rote Liste erstellt werden soll. Hierfür suche ich noch Nachweise oder Material aus Sachsen-Anhalt oder grenznahen Gebieten. Auch für Hinweise auf „Graue Literatur“ bin ich dankbar.

bembix

Ergänzungen zum Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands

*Christian Venne, Biologische Station
 Senne, Junkernallee 20, 33161
 Hövelhof.
 christian.venne@biologie.uni-bielefeld.de*
*Christoph Bleidorn, Universität Bielefeld,
 Fakultät für Biologie: Abteilung 2:
 Zoomorphologie und Systematik, Post-
 fach 100131, D-33501 Bielefeld.
 christoph.bleidorn@biologie.uni-
 bielefeld.de*

Mit dem Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Dathe et al. 2001) ist erstmals ein Werk erschienen, in dem der aktuelle Stand der faunistischen Bearbeitung der Stechimmen der einzelnen Bundesländer zusammengefasst wurde.

Die Stechimmenfauna Nordrhein-Westfalens gilt als nur unzureichend bearbeitet. Für viele Gruppen, wie zum Beispiel die solitären Faltenwespen (Eu-

meinae), drückt sich dieser Umstand in der Anzahl der nachgewiesenen Arten aus. Um diese Lücke in der faunistischen Bearbeitung zu füllen, haben die Autoren, nebst weiteren Bearbeitern (siehe z. B. Kuhlmann 2000; Lauterbach 1996; etc.) in den letzten Jahren Daten zur Verbreitung einzelner Stechimmentaxa erhoben. Ergänzend zu Dathe et al. (2001) soll im folgenden eine Aktualisierung und Ergänzung der Datenlage für Nordrhein-Westfalen (NRW) gegeben werden.

Eine detaillierte Beschreibung der meisten hier aufgeführten Fundorte findet sich bei Bleidorn et al. (2001).

Dryinidae

Das Vorkommen der folgenden drei Zikadenwespenarten ist für NRW dokumentiert, der Sammlungszeitpunkt gilt aber als fraglich. Den Verfassern liegen jeweils aktuelle Nachweise aus dem NSG „Moosheide“ (Hövelhof, OWL) vor.

Anteon ephippiger, 1♀, 18.6.1999
Anteon gaullei, 1♂, 18.6.1999
Gonatopus clavipes var. *sepsoides*, 1♀, 3.6.1999

Alle Individuen wurden im Streiffang gekechert. Die Bestimmung nahm J. de Rond (Lelystad) vor.

Chrysididae

Aktuelle Nachweise der selten nachgewiesenen Goldwespe *Holopyga generosa* liegen den Autoren aus dem Kreis Minden-Lübbecke vor (1♂ am 13.6.2001 an einem Brombeerbusch (*Rubus spec.*) im NSG „Großes Torfmoor“ bei Frotheim; 1♂ am 30.6.2001 in einer Kiesgrube in Porta Westfalica-Holzhausen).

Sapygidae

Bei Dathe et al. (2001) findet sich kein einziger Sapygiden-Nachweis für NRW. Die Verfasser konnten zwei Individuen (1♀/1♂) von *Sapyga decemguttata* am 19.6.2000 an einem Holzstapel im NSG „Moosheide“ (Hövelhof, OWL) sammeln. Weitere Nachweise dieser Art NRW finden sich beispielsweise auch bei Drees (1996). Nachweise von *Monosapyga clavicornis* und *Sapyga quinquepunctata* sind unter anderem bei Wolf (1988, 1991) zu finden.

Eumeninae

Ein ♀ der bisher für NRW nicht verzeichneten Art *Ancistrocerus antilope* wurde am 11.5.1999 an einer alten Fachwerkhäuswand in einem Bauerngarten in Porta Westfalica-Costedt nachgewiesen. Nachweise der solitären Faltenwespe *Microdynerus exilis* sind in Bleidorn & Venne (2000) aufgeführt.

Die Lehmwespe *Odynerus spinipes* konnte von den Verfassern an mehreren Fundorten im Kreis Minden-Lübbecke, sowie an einer Nisthilfe im Garten der Universität Bielefeld beobachtet werden und es liegen einige Belegexemplare vor. Diese Art ist in Westfalen mit Sicherheit häufiger verbreitet als bisher angenommen und kann durch gezielte Nachsuche in lehmreichen gebieten häufiger ange-troffen werden. Weitere Nachweise finden sich z.B. bei Rathjen (1997) und Wolf (1988). Letzterer erwähnt ebenfalls Funde der im Verzeichnis für NRW nicht aufgeführten Arten *Odynerus melanocephalus* und *Odynerus reniformis*, die jedoch alle aus den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts (oder noch älter) datieren.

„Sphecidae“

Ein ♂ der deutschlandweit sehr seltenen Grabwespe *Gorytes quinquefasciatus* (det. C. Schmid-Egger) konnte am 13.7.1999 im NSG „Moosheide“ (Hövelhof, OWL) nachgewiesen werden. Jeweils ein aktueller Nachweis von *Passaloecus monilicornis* (1♂, 31.7.1999, NSG „Moosheide“, vid. M. Ohl) und *Tachysphex helveticus* (1♀, 12.6.2000, Sandgrube Frotheim, vid M. Ohl) gelang den Verfassern ebenfalls.

Apidae

Die Kegelbiene *Coelioxys inermis* konnte aktuell auf einer Heidefläche in Gütersloh (1♀, 21.7.2000, Gütersloh-Tanklager) gesammelt werden. Ein weiterer aktueller Nachweis findet sich bei Fuhrmann (2001).

Neu für NRW konnte die Wespenbiene *Nomada integra* von den Verfassern nachgewiesen werden. Beide Nachweise (1♂, 20.5.1999, vid. C. Saure; 1♀, 18.6.1999, det C. Saure), dieser bei *Andrena humilis* schmarotzenden Kuckucksbiene, stammen aus dem NSG „Moosheide“. Der mutmaßlich Wirt konnte ebenfalls in einigen Individuen festgestellt werden.

Danksagung

Für Artdetermination, bzw. der Überprüfung der Artbestimmung möchten wir uns herzlich bei Dr. M. Ohl (Berlin), J. deRond (Lelystad), C. Saure (Berlin) und Dr. C. Schmid-Egger (Berlin) bedanken.

Literatur

Bleidorn, C., Lauterbach, K.-E. & Venne, C. (2001) Beitrag zur Kenntnis der Wegwespenfauna Westfalens (Hymenoptera Aculeata: Pompilidae). - *Drosera* '01: 93-106.

Bleidorn, C. & Venne, C. (2000): Wiederfund der solitären Faltenwespe *Microdynerus exilis* (Herrich-Schäffer, 1839) und Erstnachweis der Goldwespe *Chrysis gracillima* Förster, 1853 für Westfalen (Hymenoptera: Eumenidae, Chrysididae). - *Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent.* 16: 74-80.

Dathe, H.H., Taeger, A. & Blank, S.M. (Hrsg.) (2001): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Entomofauna Germanica 4). - *Ent. Nachr. Ber., Beiheft* 7: 1-178.

Drees, M. (1996): Über Funde von Schmarotzerwespen im Raum Hagen (Hymenoptera: Sapygidae). - *Natur u. Heimat* 56: 73-76.

Fuhrmann, M. (2001): Einige bemerkenswerte Nachweise von Stehimmen (Hymenoptera, Aculeata) im Kreis Siegen-Wittgenstein (II). - *Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent.* 17: 1-14.

Kuhlmann, M. (2000): Die Struktur von Stechimmenzönosen (Hymenoptera Aculeata) ausgewählter Kalkmagerrasen des Diemeltales un-

ter besonderer Berücksichtigung der Nutzungsgeschichte und des Requisitenangebotes. - *Abh. Westfäl. Mus. Naturkd.* 62: 1-102.

Lauterbach, K.-E. (1996): Grabwespen (Hymenoptera - Sphecidae) in Bielefeld und Umgegend I: Sandwespen (Ammophilomorpha). - *Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend* 37: 127-152.

Rathjen, H. (1997): Ein Nachweis der Lehmwespe *Odynerus spinipes* (L., 1758) (Hymenoptera, Eumenidae) in Bielefeld. - *Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent.* 13: 35-36.

Wolf, H. (1988): Die aculeaten Hymenopteren aus Nordrhein-Westfalen im Fuhlrott-Museum zu Wuppertal (Stand: April 1987). - *Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal* 41: 132-154.

Wolf, H. (1991): Zur Kenntnis der Hautflügler-Fauna an der Burgruine Schwarzenberg bei Plettenberg. - *Sauerländ. Naturbeob.* 22: 14-29.

bembix

Übrigens...

Sämtliche *bembix*-Ausgaben sind im Acrobat-Format auf CD-ROM erhältlich. Diese CD kann gegen den Unkostenbeitrag von 10 € bei Peter Kunz bestellt werden.

Alle Hefte sowie von den neueren Nummern auch Einzelartikel stehen auch auf der *bembix*-Homepage www.bembix.de zum Download bereit.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Theunert Reiner, Freundt Renate, Stolle Eckhart, Venne Christian

Artikel/Article: [Mitteilungen/Kurzbeiträge 7-11](#)